



## Editorial

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Gestaltung der Ortsmitte schreitet weiter mit großen Schritten voran. An der Albert-Mooren-Allee handeln bereits "Bauer und Weber" wieder miteinander und so langsam ist es vorstellbar, wie der umgestaltete Platz einmal wirken soll: Offen, freundlich und einladend.

Konkrete Gestaltungsideen gibt es auch für das Gelände rund um die Burg Uda: Die Entwurfsplanungen für einen Infopoint, Toiletten und Sitzmöglichkeiten liegen vor. Ein Förderantrag für die Umsetzung soll im kommenden Jahr gestellt werden.

Lesen Sie diese und weitere Neuigkeiten aus dem Quartier in unserem aktuellen Newsletter ISEK Oedt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Ihr Team aus dem  
Quartiersbüro Oedt

## Themen

- # Wieder da: Bauer und Weber
- # Planungen Burg Uda
- # Förderantrag 2023
- # Neuigkeiten aus dem Quartier

## QUARTIERSBÜRO OEDT

Hochstraße 53  
47929 Grefrath

Telefon: 02158.4014655  
Mail: [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de)  
Web: [www.quartier-oedt.de](http://www.quartier-oedt.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di und Do: 10 bis 14 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen





## Wieder da: Bauer und Weber

Der erste Bauabschnitt zur Umgestaltung der Oedter Ortsmitte ist fast abgeschlossen.



Die Arbeiten auf dem Marktplatz sind über den Sommer zügig vorangegangen. Auf dem Rondell an der Albert-Mooren-Allee hat die Skulptur "Bauer und Weber" einen sonnigen Platz gefunden. Die Aufstellung erfolgte in Abstimmung mit dem Heimatverein und auch der Künstler war hierfür extra zu einem Termin angereist. Der von den Bürgerinnen und Bürgern häufig genannte Hinweis auf eine fehlende Sitzmöglichkeit an der Skulptur wird von der Gemeinde weiterverfolgt.

Auf dem Marktplatz selber ist die Pflasterung so gut wie fertiggestellt. Zum Teil war dies echte Schwerstarbeit, bringen doch die

großen Steine jeweils ein Gewicht von rund 70 Kilogramm auf die Waage. Während Fahrradbügel und Lichtstelen bereits montiert sind, erfolgt derzeit die Installation der Sitzgelegenheiten. Die Pflanzungen konnten vorgezogen werden. Seit der vergangenen Woche sorgen fünf neue Bäume sowie Hecken und Stauden für zusätzliches Grün auf dem Marktplatz.

Parallel wurde im September bereits mit den Arbeiten des zweiten Bauabschnittes rund um die Albert-Mooren-Halle begonnen. Auch diese liegen gut im Zeitplan. Mit dem Umzug der Baustelle erfolgte im ersten Schritt die Verlegung der Versorgungsleitungen

durch die Gemeindewerke aber auch die Pflasterarbeiten sind hier mittlerweile in vollem Gange.

Der dritte und letzte Bauabschnitt umfasst den Umbau der Hochstraße. Dieser ist für die Zeit um Ostern 2023 vorgesehen. Die dafür von der Kommune angedachten Umleitungen wurden bereits in der Quartiersrunde vorgestellt. Hierzu gab es einige Rückmeldungen der Teilnehmenden, die bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden sollen. Alle Informationen zum Start der Bauarbeiten und zur geplanten großräumigen Umfahrung werden von der Kommune rechtzeitig über die Presse und Social Media veröffentlicht.







### WDR zu Besuch in Oedt

Im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms erhält das Dach des Ev. Altenzentrum Oedt aktuell auf einer Teilfläche von 1.200 Quadratmetern eine extensive Begrünung. Das hat auch den WDR interessiert: Ein Filmteam aus Düsseldorf war Mitte Oktober vor Ort und hat sich die Umsetzung der Dachbegrünung im Detail erklären lassen. Der Beitrag wurde unter dem Titel "Unterstützung für grüne Häuserfassaden" in der Lokalzeit Düsseldorf vom 21.10.2022 ausgestrahlt und ist über die Homepage des WDR noch bis zum 28.10. aufrufbar: [www1.wdr.de/fernsehen/lokalzeit/duesseldorf/videos/video-unterstuetzung-fuer-gruene-haeuserfassaden-100.html](http://www1.wdr.de/fernsehen/lokalzeit/duesseldorf/videos/video-unterstuetzung-fuer-gruene-haeuserfassaden-100.html). Übrigens: In Oedt wird über das Hof- und Fassadenprogramm neben Begrünung auch die Entsiegelung von Flächen gefördert.

### So geht es weiter

#### Fördermittelanträge

Der Fördermittelantrag 2023 wurde fristgemäß Ende September bei der Bezirksregierung eingereicht. Bereits laufende Maßnahmen wie das Stadtteilbüro, Quartiersmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation und Aktivierende Immobilienberatung sollen fortgeführt werden. Für diese Maßnahmen wurden bereits jetzt 360.000 Euro für die Jahre 2024 und 2025 beantragt, da laufende Verträge im Juni 2023 verlängert werden müssen. Für das Hof- und Fassadenprogramm sollen in 2023 wieder gut 80.000 Euro zur Verfügung stehen. Rund 20.000 Euro wurden für die Fortschreibung des ISEK beantragt.

Für das Programmjahr 2022 liegt der Verwaltung aktuell zwar noch kein Zuwendungsbescheid vor, die geförderten Maßnahmen wurden aber bereits in der Programmveröffentlichung der Städtebauförderung des Landes bekannt gegeben. Demnach erhält Grefrath rund 3,7 Millionen Euro. Die Gelder stehen für die Modernisierung der Albert-Mooren-Halle, die Umgestaltung der Ortseingänge sowie die Wege- und Grünverbindung zur Verfügung. Mit Eintreffen des Zuwendungsbescheides kann mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen begonnen werden.

### In Planung

#### Aufwertung Umfeld Burg Uda

**Ziel der ISEK-Maßnahme "Burg Uda" ist eine Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie eine Anbindung des Geländes an den Ortskern.**

Die Planung für den Bereich Burg Uda wurde im Frühjahr begonnen und seitdem weiter ausgearbeitet. Der aktuelle Ideenentwurf sieht Stellplätze für Wohnmobile vor. PKWs sollen über ein Parkleitsystem zu den im Rahmen des Kindergartenneubaus entstehenden Stellplätzen am Schwarzen Graben geführt werden. Auf dem Gelände selber sind offene, runde "Pavillons" aus Stahl und Holz - die sogenannten "Niersperlen" - ge-

plant. Angedacht sind unter anderem Infostationen, eine Reihe von Sitzgelegenheiten, eine öffentliche Toilette sowie eine Entleerstation für Wohnmobilisten. Der Wunsch aus der Bürgerschaft nach einem Trinkwasserbrunnen soll im Rahmen der Planungen rund um die Burg Uda ebenfalls mitgedacht werden. Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahme ist die Aufstellung eines B-Plans. Dies soll nun vorangetrieben werden, um dann die Maßnahme für 2024 in Verbindung mit der Umgestaltung des Gänselieselbrunnens Ecke Mühlengasse/Kallengraben zu beantragen.





### Quartiersrunde: Offen für Interessierte

**Mit der Öffnung der Quartiersrunde für alle Bürgerinnen und Bürger wurde ein weiteres Informationsangebot zum Thema ISEK Oedt geschaffen.**

Seit 2018 treffen sich bis zu vier Mal im Jahr Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Vereine, Institution und Akteure, um das Miteinander in Oedt zu gestalten. Die Quartiersrunde, zu der das Quartiersbüro Oedt seit 2020 gemeinsam mit der IG Oedt/Mülhausen einlädt, bietet den Teilnehmenden Gelegenheit sich zu vernetzen, gemeinsam Ideen zu entwickeln, Projekte abzustimmen und Möglichkeiten der Unterstützung auszuloten.

Das Quartiersteam informiert hier zudem regelmäßig zu dem aktuellen Stand der städtebaulichen The-

men. Anregungen aus der Quartiersrunde werden mitgenommen und an die Verwaltung transportiert. Ab sofort sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an der Quartiersrunde teilzunehmen oder einfach mal „reinzuschnuppern“.

Anmeldung und weitere Informationen im Quartiersbüro  
(Telefon 4014655 oder E-Mail [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de)).

Bitte informieren Sie sich hier auch zum jeweiligen Veranstaltungsort.

**Nächster Termin:  
15. November 2022 | 19 Uhr**

### Es tut sich was

**Auch außerhalb des Programms der Städtebauförderung wird rege gebaut.**



*Die Bodenplatte des neuen DRK-Kindergartens an der Grundschule Oedt ist bereits gegossen. Hier sollen zudem neue Stellplätze entstehen.*



*Ein Projekt des Heimatvereins Oedt: Das Schutzdach an der Burg Uda wurde vom Land NRW finanziell gefördert.*

## Kurz notiert

### Albert-Mooren-Halle

Im Zuge der Baumaßnahme "Umgestaltung Ortsmitte Oedt" konnten bereits die Hausanschlussleitungen (Gas, Wasser, Strom) durch die Gemeindewerke neu verlegt und Leerrohre für Netzwerkkabel vorgesehen werden. Sobald der Zuwendungsbescheid für 2022 vorliegt, kann mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme "Modernisierung Albert-Mooren-Halle" begonnen werden.

### Ortsdurchfahrt Oedt

Auf Veranlassung der Bezirksregierung hat die Gemeinde zum 31. Mai 2022 einen ergänzenden Förderantrag im Landesprogramm FöRi-kom-Stra für die Nebenanlagen an der Johann-Fruhen-Straße gestellt. Parallel wurden beim VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr) Förderanträge für den barrierefreien Ausbau der vier, an der Ortsdurchfahrt liegenden, Bushaltestellen eingereicht. Mit Erfolg: Hierfür gibt es eine 100%ige Förderung. Voraussichtlicher Beginn der Umbaumaßnahmen ist nun in 2023.

### Impressum

#### Quartiersbüro Oedt

Hochstraße 53  
47929 Grefrath

Telefon: 02158.4014655

Mail: [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de)  
Web: [www.quartier-oedt.de](http://www.quartier-oedt.de)

Fotos: Quartiersbüro Oedt,  
Gemeinde Grefrath

Im Auftrag

**HJPplaner**  Rheinische  
Gesellschaft  
für Diakonie

### Newsletter-Abonnement

Empfehlen Sie unseren Newsletter gerne weiter! Er erscheint regelmäßig zu aktuellen ISEK-Themen. Anmeldungen sind jederzeit unter E-Mail [quartier-oedt@HJPplaner.de](mailto:quartier-oedt@HJPplaner.de) oder vor Ort im Quartiersbüro möglich. Auf dem gleichen Weg können Sie unseren Newsletter wieder abbestellen.